

¹ فِي السَّنَةِ الْعَاشِرَةِ فِي الثَّانِي عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْعَاشِرِ كَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² يَا ابْنَ آدَمَ، اجْعَلْ وَجْهَكَ تَحَوِّ فِرْعَوْنَ مَلِكَ مِصْرَ وَتَتَبَّأْ عَلَيْهِ وَعَلَى مِصْرَ كُلِّهَا.³ تَكَلِّمْ وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتْنَدَا عَلَيْكَ يَا فِرْعَوْنُ مَلِكَ مِصْرَ، التَّمْسَاخُ الْكَبِيرُ الرَّايِضُ فِي وَسْطِ أَنْهَارِهِ، الَّذِي قَالَ، تَهْرِي لِي وَأَنَا عَمِلْتُهُ لِنَفْسِي.⁴ فَأَجْعَلُ خَزَائِمَ فِي فُكَيْكَ وَالزُّرْقَ سَمَكِ أَنْهَارِكَ يَحْرَسُفِكَ، وَأَطْلُعُكَ مِنْ وَسْطِ أَنْهَارِكَ وَكُلَّ سَمَكِ أَنْهَارِكَ مُلْزِقُ يَحْرَسُفِكَ.⁵ وَأُتْرِكُكَ فِي الْبَرِّيَّةِ أَنْتَ وَجَمِيعُ سَمَكِ أَنْهَارِكَ عَلَى وَجْهِ الْحَقْلِ تَسْقُطُ فَلَا تُجْمَعُ وَلَا تُلْمَسُ. بَذَلْتُكَ طَعَامًا لَوُحُوشِ الْبَرِّ وَلَطُيُورِ السَّمَاءِ.⁶ وَبَعَلَّمْتُ كُلَّ سُكَّانِ مِصْرَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ كَوْنِهِمْ عُكَّارَ قَصَبِ لِبْنَتِ إِسْرَائِيلَ.⁷ عِنْدَ مَسْكِهِمْ بِكَ بِالْكَفِّ انْكَسَرَتْ وَمَرَّقَتْ لَهُمْ كُلُّ كَيْفٍ، وَلَمَّا تَوَكَّأُوا عَلَيْكَ انْكَسَرَتْ وَقَلَقَتْ كُلُّ مُنُونِهِمْ.⁸ لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتْنَدَا أَجْلِبُ عَلَيْكَ سَيْفًا، وَأَسْتَأْصِلُ مِنْكَ الْإِنْسَانَ وَالْحَيَوَانَ.⁹ وَتَكُونُ أَرْضُ مِصْرَ مُقْفِرَةً وَخَرِبَةً، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ لِأَنَّهُ قَالَ، التَّهْرُ لِي وَأَنَا عَمِلْتُهُ.¹⁰ لِذَلِكَ هَتْنَدَا عَلَيْكَ وَعَلَى أَنْهَارِكَ، وَأَجْعَلُ أَرْضَ مِصْرَ خَرِبًا خَرِبَةً مُقْفِرَةً مِنْ مَجْدَلٍ إِلَى أَسْوَانَ إِلَى تَحْمِ كُوشِ.¹¹ لَا تَمُرَّ فِيهَا رَجُلٌ إِنْسَانًا، وَلَا تَمُرَّ فِيهَا رَجُلٌ بَهِيمَةً، وَلَا تُسْكِنُ أَرْبَعِينَ سَنَةً.¹² وَأَجْعَلُ أَرْضَ مِصْرَ مُقْفِرَةً فِي وَسْطِ الْأَرْضِ الْمُقْفِرَةِ، وَمُدَّتْهَا فِي وَسْطِ الْمُدُنِ الْخَرِبَةِ تَكُونُ مُقْفِرَةً أَرْبَعِينَ سَنَةً. وَأَسْتَنْتُ الْمِصْرِيِّينَ بَنَى الْأَمَمَ وَأَبَدْتُهُمْ فِي الْأَرْضِ.¹³ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، عِنْدَ تَهَابَةِ أَرْبَعِينَ سَنَةً أَجْمَعُ الْمِصْرِيِّينَ مِنَ الشُّعُوبِ الَّذِينَ تَسْتَنُّوا بَيْنَهُمْ¹⁴ وَأُرْدُ سَبْيَ مِصْرَ، وَأَرْجِعُهُمْ إِلَى أَرْضِ قُورُوسَ إِلَى أَرْضِ مِيلَادِهِمْ، وَيَكُونُونَ هُنَاكَ مَمْلَكَةً خَفِيرَةً.¹⁵ تَكُونُ أَحْقَرُ الْمَمَالِكِ فَلَا يَرْتَفِعُ بَعْدُ عَلَى الْأَمَمِ، وَأَقَلُّهُمْ لِكَيْلَا يَتَسَلَّطُوا عَلَى الْأَمَمِ.¹⁶ فَلَا تَكُونُ بَعْدُ مُعْتَمِدًا لِبْنَتِ إِسْرَائِيلَ، مُذَكَّرَةً الْإِنِّمَ بِأَنْصِرَافِهِمْ وَرَاءَهُمْ، وَبَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا السَّيِّدُ الرَّبُّ.¹⁷ وَكَانَ فِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ فِي أَوَّلِ الشَّهْرِ أَنَّ كَلَامَ الرَّبِّ كَانَ إِلَيَّ،¹⁸ يَا ابْنَ آدَمَ، إِنَّ تَبَوَّخْتُصَّرَ مَلِكَ بَابِلَ اسْتَحْدَمَ جَيْشَهُ خِدْمَةً شَدِيدَةً عَلَى صُورَ. كُلُّ رَأْسٍ قَرِيعَ، وَكُلُّ كَيْفٍ تَجَرَّدَتْ، وَلَمْ تَكُنْ لَهُ وَلَا لِحْيَتُهُ أَجْرَةً مِنْ صُورَ لِأَجْلِ خِدْمَتِهِ الَّتِي حَدَمَ بِهَا عَلَيْهَا.¹⁹ لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتْنَدَا أَبْذِلُ أَرْضَ مِصْرَ لِتَبَوَّخْتُصَّرَ

¹ Im zehnten Jahr, am zwölften Tage des zehnten Monats, geschah des HERRN Wort zu mir und sprach:² Du Menschenkind, richte dein Angesicht wider Pharao, den König in Ägypten, und weissage wider ihn und wider ganz Ägyptenland.³ Predige und sprich: So spricht der HERR HERR: Siehe, ich will an dich, Pharao, du König in Ägypten, du großer Drache, der du in deinem Wasser liegst und sprichst: Der Strom ist mein, und ich habe ihn mir gemacht.⁴ Aber ich will dir ein Gebiß ins Maul legen, und die Fische in deinen Wassern an deine Schuppen hängen und will dich aus deinem Strom herausziehen samt allen Fischen in deinen Wassern, die an deinen Schuppen hangen.⁵ Ich will dich mit den Fischen aus deinen Wassern in die Wüste wegwerfen; du wirst aufs Land fallen und nicht wieder aufgelesen noch gesammelt werden, sondern den Tieren auf dem Lande und den Vögeln des Himmels zur Speise werden.⁶ Und alle, die in Ägypten wohnen, sollen erfahren, daß ich der HERR bin; darum daß sie dem Hause Israel ein Rohrstab gewesen sind.⁷ Wenn sie ihn in die Hand faßten, so brach er und stach sie in die Seite; wenn sie sich darauf lehnten, so zerbrach er und stach sie in die Lenden.⁸ Darum spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will das Schwert über dich kommen lassen und Leute und Vieh in dir ausrotten.⁹ Und Ägyptenland soll zur Wüste und Öde werden, und sie sollen erfahren, daß ich der HERR sei, darum daß du sprichst: Der Wasserstrom ist mein, und ich bin's, der's tut.¹⁰ Darum, siehe, ich will an dich und an deine Wasserströme und

مَلِكِ بَابِلَ فَيَأْخُذُ تَرَوَتَهَا وَيَغْتَنِمُ غَنِيمَتَهَا وَيَنْهَبُ تَهَبَهَا
فَتَكُونُ أَجْرَةً لِحَيْشِهِ.²⁰ قَدْ أُعْطِيَتْهُ أَرْضَ مِصْرَ لِأَجْلِ
سُغْلِهِ الَّذِي حَدَمَ بِهِ لِأَنَّهُمْ عَمِلُوا لِأَجْلِي يَقُولُ السَّيِّدُ
الرَّبُّ.²¹ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أُبَيِّتُ قَرْنَائِي لِيَبْتَ إِسْرَائِيلَ. وَأَجْعَلُ
لَكَ قَتَحَ الْقَمِ فِي وَسْطِهِمْ فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ.

will Ägyptenland wüst und öde machen von Migdol bis gen Syene und bis an die Grenze des Mohrenlandes,¹¹ daß weder Vieh noch Leute darin gehen oder da wohnen sollen vierzig Jahre lang.¹² Denn ich will Ägyptenland wüst machen wie andere wüste Länder und ihre Städte wüst liegen lassen wie andere wüste Städte vierzig Jahre lang; und will die Ägypter zerstreuen unter die Heiden, und in die Länder will ich sie verjagen.¹³ Doch so spricht der HERR HERR: Wenn die vierzig Jahre aus sein werden, will ich die Ägypter wieder sammeln aus den Völkern, darunter sie zerstreut sollen werden,¹⁴ und will das Gefängnis Ägyptens wenden und sie wiederum ins Land Pathros bringen, welches ihr Vaterland ist; und sie sollen daselbst ein kleines Königreich sein.¹⁵ Denn sie sollen klein sein gegen andere Königreiche und nicht mehr sich erheben über die Heiden; und ich will sie gering machen, damit sie nicht über die Heiden herrschen sollen,¹⁶ daß sich das Haus Israel nicht mehr auf sie verlasse und sich damit versündige, wenn sie sich an sie hängen; und sie sollen erfahren, daß ich der HERR HERR bin.¹⁷ Und es begab sich im siebenundzwanzigsten Jahr, am ersten Tage des ersten Monats, geschah des HERRN Wort zu mir und sprach:¹⁸ Du Menschenkind, Nebukadnezar, der König zu Babel, hat sein Heer mit großer Mühe vor Tyrus arbeiten lassen, daß alle Häupter kahl und alle Schultern wund gerieben waren; und ist doch weder ihm noch seinem Heer seine Arbeit vor Tyrus belohnt worden.¹⁹ Darum spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will Nebukadnezar,

dem König zu Babel, Ägyptenland geben, daß er all ihr Gut wegnehmen und sie berauben und plündern soll, daß er seinem Heer den Sold gebe.²⁰ Zum Lohn für seine Arbeit, die er getan hat, will ich ihm das Land Ägypten geben; denn sie haben mir gedient, spricht der HERR HERR.²¹ Zur selben Zeit will ich das Horn des Hauses Israel wachsen lassen und will deinen Mund unter ihnen auftun, daß sie erfahren, daß ich der HERR bin.